

Presseinformation

Sperrfrist: 2. Dezember 2020, 16:00 Uhr

„Sterne des Sports“ lassen Vereine im Land jubeln

Der „Große Stern des Sports“ in Silber wurde in diesem Jahr an den PSV Rostock e.V. verliehen. Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken würdigten bei der Preisübergabe in Rostock das besondere Engagement des Vereins.

27 Vereine aus ganz Mecklenburg-Vorpommern hatten in diesem Jahr bei Deutschlands größtem und wichtigstem Vereinswettbewerb, den „Sternen des Sports“, mitgemacht – sieben davon schafften es bis ins Landesfinale. Der erstplatzierte Verein, der PSV Rostock e.V., wurde am Mittwoch in Rostock durch Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken geehrt.

Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken werden die „Sterne des Sports“ bereits zum siebzehnten Mal in Bronze (Städte, Gemeinden, Kreise), Silber (Land) und Gold (Bund) vergeben. Mit der Auszeichnung soll die soziale Bedeutung der Sportvereine für unsere Gesellschaft hervorgehoben werden.

Der PSV Rostock e.V. konnte die Jury mit seinem Projekt „Wir kämpfen für eine bessere Welt!“ überzeugen und ist der diesjährige Gewinner des „Großen Stern des Sports“ in Silber und somit Landessieger in Mecklenburg-Vorpommern. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen, darunter außersportlichen Aktivitäten, Kursen für Menschen mit Handicap und einem wöchentlichen Nachhilfeprogramm für sozial benachteiligte Kinder will der Verein zu einer Kultur der Anerkennung, der Toleranz und der Partizipation beitragen.

Sieger qualifiziert sich für Bundesfinale

Mit dem Sieg auf Landesebene darf sich der PSV Rostock e.V. über ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro freuen. Außerdem qualifiziert sich der Verein für das bundesweite Finale der „Sterne des Sports“, das am 18. Januar in Berlin stattfinden soll; in diesem Jahr erfolgt die Auszeichnung der Vereine beim Bundesfinale durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Neben den „Sternen des Sports“ in Gold wird dabei auch wieder ein Publikumspreis für außerordentliches Engagement und bemerkenswerten persönlichen Einsatz im Sportverein vergeben. Für den Publikumspreis, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit der ARD verleihen, wurden in diesem Jahr mit **Clemens Busse** und **Rateb Hatahet** erstmals auch zwei Vertreter des PSV Rostock e.V. nominiert.

Sieben Vereine werden für Engagement belohnt

Auf den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Platz wählte die Jury den **HC Vorpommern Greifswald e.V.**, der sich mit den Projekten „Spielen gegen die Spielsucht“ und „Smart ohne Phone“ beworben hatte. Der Verein, der seinen Sitz im als sozialen Brennpunkt bekannten Stadtteil Schönwalde hat, setzt sich mit verschiedenen Maßnahmen gegen die negativen Auswirkungen einer ausufernden Nutzung von Spielekonsolen, Smartphones etc. durch Heranwachsende ein.

Zwei Vereine teilen sich den mit 1.500 Euro dotierten dritten Platz beim diesjährigen Wettbewerb. Der **Hochschulsportverein Neubrandenburg e.V.** wird für sein Projekt „Vielfalt spielend leben = Tchoukball“ ausgezeichnet. Der Verein gründete das erste offizielle Team Norddeutschlands in dieser noch recht unbekanntem Ballsportart, bei der Spaß, Teamgeist sowie ein faires und respektvolles Miteinander an erster Stelle stehen. Der **SV „Einheit 46“**

Parchim e.V., der ebenfalls Platz 3 belegt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Tanzsport, insbesondere den karnevalistischen Tanzsport, zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung in Mecklenburg-Vorpommern zu machen – mit wachsendem Erfolg.

Drei Vereine teilen sich den vierten Platz und erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Darunter ist der **MSC Jarmen e.V.**, dessen Fokus auf der Jugendarbeit im Motorsport liegt. Mit zahlreichen Aktivitäten wie einem Kindertagsfest oder einem jährlichen Trainingslager will der Verein junge Menschen für die Vereinsarbeit begeistern. Der **Poeler Sportverein 1923 e.V.** will mit seinem Sportangebot die Gemeinschaft unter den Bewohnern der Insel Poel stärken und engagiert sich dafür sowohl im Senioren- als auch im Kinder- und Jugendbereich. Der Verein **Gesundheitssport Lewitz e.V.**, der den „TanzTag“, ein gemeinschaftliches Tanzprojekt für Jung und Alt, organisiert, landete ebenfalls auf Platz 4 beim diesjährigen Wettbewerb.

1. Dezember 2020



Informationen und Ansprechpartner:

**Presse- und Informationsdienst
der Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
(PVR)**

Ansprechpartner:

Ulf Paetau, Geschäftsführer
Telefon: 0431 60 10 76 30
Mobil: 0171 347 37 31
E-Mail: u.paetau@pvr-ev.de

Björn Selck, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0431 60 10 76 37
Mobil: 0176 559 434 33
E-Mail: b.selck@pvr-ev.de

www.sterne-des-sports.de